

2026-07-13 Verbandsinfo

Reform der Fahrausbildung: Beschluss des Bundesrates in der Sitzung am 10.07.2026

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Der Bundesrat hat in seiner 1067. Sitzung über TOP 35, den „Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Fahrlehrergesetzes und anderer straßenverkehrs-rechtlicher Gesetze“, beraten und mit folgendem zusammenfassenden Ergebnis abgestimmt:

Grundsätzliche Zustimmung zur Reform

Der Bundesrat bleibt für das Grundkonzept der Reform gesprächsbereit und stimmt dem Regierungsentwurf grundsätzlich zu.

Nachbesserungsbedarf bei Verfahren und Entlastung

- Das Antragsverfahren soll digital schlank ausgestaltet werden.
- Kommunale Fahrerlaubnisbehörden sollen vor zusätzlicher Überlastung geschützt werden.
- Die Bundesregierung soll nachvollziehbar darlegen, wie die angekündigte Kosten- und Zeitersparnis für Bürgerinnen und Bürger tatsächlich erreicht wird.

Private Fahrpraxis nur als Feldversuch

Die geplante Freigabe privater „Fahrpraxis unter Anleitung“ wurde in der ursprünglichen Form blockiert. Nach Auffassung des Bundesrates darf sie zunächst nur als streng überwachter Feldversuch starten.

Im angehängten Beschluss des Bundesrates finden Sie die Positionierungen im Detail.

Wir werden Sie über die weitere Entwicklung auf dem Laufendem halten.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Napierski

1. Vorsitzender Fahrlehrerverband Niedersachsen e.V.

Fahrlehrerverband Niedersachsen e.V.

Karlsruher Str. 50, 30880 Laatzen

Tel.: 05 11 - 87 65 07 0

Mail: k.napierski@flv-nds.de

www.flv-nds.de

1. Vorsitzender Klaus Napierski

Amtsgericht Hannover Vereinsregister 2098

Anlage:

Beschluss des Bundesrates